



DR. INGENDAHL RUST STEINKUHL

RECHTSANWÄLTE – WIRTSCHAFTSPRÜFER – STEUERBERATER

FACHANWÄLTE – FACHBERATER – LANDWIRT. BUCHSTELLE

Checkliste für Ihre Einkommensteuererklärung

Einkommensnachweise

- Lohnsteuerbescheinigung(en)
- Nachweise über Lohnersatzleistungen (Arbeitslosen-, Kranken- oder Elterngeld)
- Mieteinnahmen
- Rentenbescheide
- Bescheinigungen über Kapitalerträge
- Auszahlungsbescheinigungen über Versicherungen

Werbungskosten Arbeitnehmer

- Nachweise über Fahrtkosten
- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)
- Belege / Quittungen für Arbeitsmittel (Bücher, typische Berufsbekleidung, Laptop)
- Aufwendungen für das Arbeitszimmer
- Aufwendungen für berufliche Weiterbildung
- Bewerbungskosten
- Mehraufwendungen für Doppelte Haushaltsführung
- Bescheinigung Einsatzwechseltätigkeit vom Arbeitgeber unter Angabe der Einsatzstellen, Entfernungs-km, Abwesenheitsstunden und Anzahl der Tage
- Steuerberatungskosten
- Berufshaftpflichtversicherung
- Umzugskosten

Werbungskosten bei Vermietung und Verpachtung

- Handwerkerrechnungen, Notar-, Gerichts und Maklerkosten, Disagio, Zinsen, Verwaltungskosten, Grundbesitzabgaben, Strom, Gas, Heizung, Versicherung...

Sonderausgaben

- Vorsorgeaufwendungen (Kranken-, Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Pflege-, Erwerbs-, und Berufsunfähigkeitsversicherung)
- Spenden an gemeinnützige oder kirchliche Organisationen
- Spenden oder Beiträge für politische Parteien
- Schulgeld für Kinder
- Kinderbetreuungskosten (Kindergarten, Kinderhort, Pflege- bzw. Tagesmutter)
- Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten
- Kosten für eigene Berufsausbildung
- Renten oder dauernde Lasten
- Altersvorsorgebeiträge: Riester- oder Rüruprente (Anbieterbescheinigungen)



DR. INGENDAHL RUST STEINKUHL

RECHTSANWÄLTE – WIRTSCHAFTSPRÜFER – STEUERBERATER

FACHANWÄLTE – FACHBERATER – LANDWIRT. BUCHSTELLE

Kinder über 18 Jahre

- Nachweise über Ausbildung, freiwilliges soziales Jahr, Unterbrechung der Ausbildung durch Grundwehr- oder Zivildienst oder wenn eine Ausbildung mangels Ausbildungsplatz nicht begonnen oder fortgesetzt werden konnte (z.B. Ausbildungsvertrag, Schul- bzw. Studienbescheinigung)
- Kindergeld- bzw. Ablehnungsbescheid
- Einkünfte des Kindes (Lohnsteuerbescheinigung, Lohnersatzleistungen, Bafög...)
- ggf. Nachweis über körperliche, geistige oder seelische Behinderung
- ggf. Bescheid über Pflegestufe

Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten (Zahnersatz, Brillen, Heilpraktiker, Arzthonorare, Praxisgebühr, Fahrtkosten, Rezeptgebühren und dergleichen soweit Sie diese Kosten selbst getragen haben einschließlich etwaiger Zuschüsse der Krankenkasse.
- Beerdigungskosten
- Scheidungskosten
- Kurkosten
- Unterhalt an bedürftige Personen (Nachweise über Zahlungen, Nachweis eigener Einkünfte und Bezüge, im Ausland auch Bestätigungen der Kreditinstitute)
- Schwerbehindertenausweis
- Bescheid über Pflegestufe
- Belege über Aufwendungen, wenn Ihr auszubildendes Kind auswärtig untergebracht ist
- Hilfe im Haushalt

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen

- Aufwendungen für geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – Minijob-
- Aufwendungen für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Hausstand. Bitte Rechnung und Nachweis über Zahlung auf das Bankkonto des Erbringers beifügen.

Sonstige Unterlagen

- Heirats-, Sterbe- oder Geburtsurkunde im Veranlagungsjahr
- Nachweise über vermögenswirksame Leistungen
- Steuerbescheid bzw. Vorauszahlungsbescheid des Vorjahres (bei Neumandanten)
- Bei Erwerb einer Immobilie, im Veranlagungsjahr, die zur Vermietung oder Verpachtung bestimmt ist, bitte Kaufvertrag inkl. Anschaffungsnebenkosten (Gericht, Notar, Grunderwerbsteuer, etc.) und ggf. Darlehensverträge beifügen.